



19.01.24

1. Mose, 20-25: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Seeungeheuer: Es ist nicht ganz klar, was damit gemeint ist. Vermutlich riesige Tiere, die im Wasser leben.

Segen: Wenn Gott einen Menschen segnet, tut er ihm Gutes. Wenn ein Mensch segnet, bittet er Gott, dem anderen Gutes zu tun. Mit dem Segen für die Tiere zeigt Gott: „Ihr seid wertvoll und steht unter meinem Schutz.“



Gruppenaktivität

Es werden verschiedene Tierkarten/-fotos ausgelegt und zu einigen Tieren wird erzählt, was sie besonders gut können (z.B. sind Alpakas sehr sanfte Tiere, Ameisen sind super stark, usw.). Jedes Tier hat einzigartige, tolle Eigenschaften. Auch die SuS! Was macht sie einzigartig? (Gemeinsames Überlegen und Austausch darüber)



Fragerunde

- Was ist dein Lieblingstier? Was gefällt dir besonders an diesem Tier?
- Bei welchem Tier/ welcher Pflanze fragst du dich, warum Gott es/ sie geschaffen hat?
- Welches Tier würdest du dir ausdenken?
- Welches Tier hättest du am liebsten als Haustier?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, was man mit dem Tierreich erlebt hat.

ODER

Etwas zum Thema **ES IST GUT** erzählen:

Hammer! Gott freut sich über seine Schöpfung. Er schaut sich alles an und findet es gut. Er ist total zufrieden mit dem, was er gemacht hat.

Ich neige manchmal dazu, meine selbstgemachten Sachen klein zu reden. Zum Beispiel wenn ich einen Kuchen gebacken habe und mir andere sagen, dass sie ihn total lecker finden. In solchen Momenten sag ich schnell „Ich hab nur das Rezept befolgt“ oder „Bei meiner Mama schmeckt er besser“. Aber Gott zeigt mir hier: Ich darf mich auch über meine geschafften Sachen freuen, ich darf stolz auf meine Arbeit sein. Das nächste Mal, wenn mir jemand ein Lob ausspricht, möchte ich mich freuen und „Danke“ sagen.

